

Oberkommando des Heeres

Berlin W 35, den 26. Sept. 1941.
Lützowstr. 60.

GenStdH/Abt fKrKuVermW (III b)
Az.: 45c3510 Nr. 5090/41 g.

Geheim

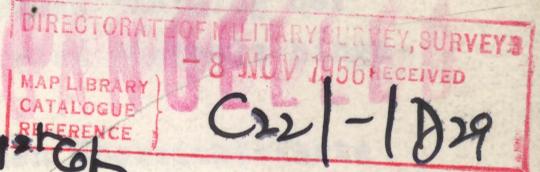
An

Verteiler.

Anlage 1-2
not held.

Bezug: Vermessungsbrief Nr. 3
diess. Az.: 45c3510 Nr. 3300/41 g. v. 31.5.41.

Vermessungsbrief Nr. 4
abgeschlossen am 24.9.1941.



- 1.) Die Abteilung für Kriegskarten- und Vermessungswesen bringt in der Anlage eine Übersichtskarte: "Europäisches Russland 1:2 500 000" zur Ausgabe, in der das bisher erbeutete und bei der Abteilung vorliegende geodätische Material (in Form von Originalkoordinatenverzeichnissen mit Netzübersichten) eingezeichnet ist. Stand vom 20.9.41.
- 2.) Es ist von grossem Wert, dass der Abteilung von allen in Frage kommenden Stellen noch weiteres Beutematerial zugeht, das sich entweder bei sowjetischen Kartenlagern, Instituten, zivilen oder staatlichen Vermessungsbehörden und bei Truppenteilen, wie sowjetischen Artillerie-Vermessungstrupps oder Vermessungsabteilungen vorfinden könnte.
- 3.) Die Abteilung übernimmt die Vervielfältigung im grossen Ausmaße und stellt die Nachdrucke den betreffenden Einheiten wieder zu.
Werden Beute-Koordinatenverzeichnisse sofort bei der Truppe benötigt, hat die zuständige Vermessungs- und Kartenabteilung die für ihren Bereich nötigen Nachdrucke oder Vervielfältigungen alsbald selbst anzufertigen und an die Truppe auszugeben. Dem O.K.H., Abteilung für Kriegskarten- und Vermessungswesen, sind dann ebenfalls 2 Nachdrucke, möglichst mit ausgebrauchtem Original zuzuleiten und gegebenenfalls Mehrauflage anzufordern.
- 4.) Die unter 1.) bezeichnete Übersichtskarte wird von der

he. No. 19833.

Abteilung

Abteilung laufend ergänzt und den betreffenden Dienststellen mit neuem Stand zu gegebener Zeit wieder zugeleitet, sodass eine dauernde Orientierung über das erreichte Vermessungsbeutematerial möglich ist.

.) Auf die mit Schreiben 45c3510 Nr.7270/41 vom 2.9.41 ausgegebenen "Russischen Blatteckenwerte" und mit Schreiben 45c3510 Nr.7750/41 vom 19.9.41 ausgegebenen "Katalog der T.P.I.Ordnung von Europäisch Russland" wird nochmals hingewiesen.

Zu den Eintragungen der beiliegenden Übersichtskarte wird bemerkt:

6.) Estland:

In dem durch Schraffur eingefassten Bereich liegen in einem russischen Beute-Koordinatenverzeichnis neuesten Datums die estnischen T.P.I.O. und niederer Ordnungen bereits im russischen Gauß-Krüger-System für 6°-breite Meridianstreifen vor. Nach dem übrigen Teil ist noch zu forschen.

7.) Lettland:

Wie aus dem Netzbild zu ersehen, liegen hier nur in der Hauptsache lettische Koordinaten I. - IV. Ordnung in geographischen und ebenen rechtwinkligen Werten in 4 lettischen Soldner-Systemen vor. Nur für den Ostteil des Landes (in Schraffur eingefasst) sind russische Beutekoordinaten neueren Datums im russischen Gauß-Krüger-System (6°-Streifen) vorhanden. Nach den übrigen Koordinatenverzeichnissen ist zu forschen.

Vom russisch-lettischen Grenzgebiet sind ^{außerdem} Kataloge mit älteren und neueren Gauß-Krüger-Koordinaten vorhanden, deren Hoch- und Rechtswerte sich um Beträge bis zu 10 m unterscheiden.

Erwünscht ist die Erfassung der neuesten Kataloge dieses Grenzgebietes.

8.) Litauen:

Etwa von 2/3 des Landes sind russische Beutekoordinaten im russischen Gauß-Krüger-System (6°-Streifen) neueren Datums vorhanden. Nach den Koordinatenverzeichnissen des Restgebietes ist noch zu forschen.

9.) Polen: (Russischer Teil bis zur ehemaligen Interessengrenze)

Für den Truppengebrauch sind deutsche Koordinatenverzeichnisse der polnischen Triangulation vorhanden (vollschraffierter Teil).

Neue russische Koordinatenverzeichnisse liegen vom ganzen Gebiet vor mit Ausnahme von Lemberg und dessen weiterer Umgebung. Nach letzteren ist zu forschen.

10.) Bessarabien:

Zu dem Netzbild der rumänischen Triangulation I. Ordnung liegen nur geographische Koordinaten vor. Nach den russischen Koordinatenverzeichnissen ist zu forschen.

11.) Europäisches Russland:

a) Vorhanden sind russische Beute-Koordinatenverzeichnisse I. - III, Ordnung im russischen Gauß-Krüger-System (6°-Streifen) in dem schraffiert eingefassten Gebiet von Westrussland (Gegend Leningrad und westlich der Linie etwa 30° ostw. von Greenwich, vom Finnischen Meerbusen bis Czernowitz, Bukowina).

b) Ferner liegen vor nur T.P.I.O. in dem bereits ausgegebenen Katalog der T.P.I.O. von "Europäisch Russland". Aus diesem sind für die Heeresvermessung nur die Koordinatenwerte für den 6°-breiten Meridianstreifen zu entnehmen, da die auf den Seiten 117 - 148 des Katalogs enthaltenen Werte für 3°-breite Streifen für das russische Kataster zugrunde liegen.

Von der Vermessungs- und Kartenabteilung (mot) 633 wurden in anerkennenswerter Weise bereits aus diesem Katalog die Werte für 6°-Streifen in Karteikarten herausgezogen nach dem Blattschnitt der Sonderausgabe Russland 1:100 000 West- und Ostblatt. Hierbei sind die Namen der Festpunkte bereits in deutsche Schriftweise umgeformt.

Bezüglich der Kennziffern und Gradzahlen der Mittelmeridiane gelten nachstehende Beziehungen:

1.) Die Gradzahl des Mittelmeridians eines russischen 6°-breiten Meridianstreifens erhält man für den n'ten 6°-Streifen aus:

$$x^{\circ} = n \cdot 6^{\circ} - 3^{\circ}; \text{ z.B. } n = 5 \text{ gibt } x = 27^{\circ}.$$

2.) Die Kennziffer = Nummer des 6°-Streifens erhält man aus der Gradzahl des Mittelmeridians durch:

$$n = \frac{x^{\circ} + 3^{\circ}}{6^{\circ}} ; \text{ z.B. } x^{\circ} = 81^{\circ} \text{ gibt } n = 14.$$

c) Ferner liegen vor die T.P.I.O. der Urkette. Diese Kette erstreckt sich anschliessend an das unter 11 b) bezeichnete Netz I.O. des Europäischen Russlands bis nach Westsibirien hinein. Die T.P.I.O. sind in ähnlicher Weise wie in dem genannten Katalog in geographischen und ebenen rechtwinkligen, russischen Gauß-Krüger-Werten (6° -Streifen) in einem ersten Nachtrag zum Katalog der T.P.I.O. von Europäisch Russland zusammengestellt. Eine Vervielfältigung ist bei der Abteilung in Arbeit und gelangt dann zur Ausgabe.

12.) Von den Bereichen der Internationalen Weltkarte 1:1 Mill Blatt Nr. M-38/39, N-38/39 und O-40 sind russische Beutekataloge eingegangen: "Übersicht der topographischen, kartographischen und geodätischen Arbeiten", die mit Kartenübersichten ausgestattet sind.

Für die an diesen Katalogen besonders interessierten Stellen wird in der Anlage je eine Pause des Katalogumschlags und eine Übersicht der trigonometrischen Arbeiten des Blattes M-38 beigelegt. Von den übrigen russischen Blättern der Internationalen Weltkarte gibt es gleichfalls solche Kataloge, die noch nicht in Händen der Abteilung für Kriegskarten- und Vermessungswesen sind. Die vorliegenden Pausen sollen dazu dienen, dass die bisher bei der Abteilung noch nicht vorhandenen Kataloge weiterer Blätter der Internationalen Weltkarte von den beutesammelnden Stellen sofort erkannt werden. Die Zusendung von solchen Katalogen ist umgehend zu veranlassen.

1.2 nicht
den Verm.Br.
beigelegt.

Verteiler:

OKW., OKH., OKL., OKM.,
Heeresgruppen
Panzergruppen
AOK's
Verm.u.Kartenabtlgn.
Stellv.Gen.Kdos.
Wehrmachts-u.Mil.Befehlshaber
Schulen.

Im Auftrage

Gummewil.

